



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5 Recht, Allgemeine Verwaltung, Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1100 Fax -1009

saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -921366

volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum

27.02.2014

Tombolaerlös zu Gunsten der Kinderkrebstation

Das Senioren-Zentrum Haus Edelberg in Weingarten spendet seinen Tombolaerlös von 1.000 Euro der Station Regenbogen am Städtischen Klinikum Karlsruhe.

2013 feierte das Senioren-Zentrum Haus Edelberg in Weingarten gemeinsam mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern sowie vielen Besuchern aus Weingarten und Umgebung sein 15-jähriges Bestehen. Den Initiatoren lag es neben den Feierlichkeiten auch am Herzen, anderen Menschen zu helfen und generationenübergreifend zu handeln. Hieraus entstand die Idee, die Erlöse an die Kinderkrebstation zu übergeben.

Am 27. Februar war es dann soweit, Kerstin Hartmann, Einrichtungsleitung des Senioren-Zentrums Haus Edelberg in Weingarten, und Frank Theurer, Pressesprecher der Haus Edelberg Unternehmensgruppe übergaben die Spende an Joachim Kühr, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, und Alfred Leipold, Leiter der Kinderonkologie. Kühr wie auch Leipold erklärten den Besuchern, welche onkologischen Krankheitsbilder in der Kinderonkologie des Klinikums behandelt werden, wie sich das Behandlungsteam zusammensetzt und vor welche Herausforderungen die betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie ihre Angehörigen und Freunde im Rahmen der Behandlung gestellt werden. Hartmann und Theurer zeig-



ten sich beeindruckt von den Behandlungsmöglichkeiten und der Teamarbeit auf der Kinderkrebstation. „Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende einen Beitrag leisten können, die erkrankten Kinder und Jugendlichen sowie das Team vor Ort unterstützen zu können“, erklärt Hartmann während der Übergabe. „Mit dieser Spende rücken Alt und Jung enger zusammen und wir können unsere generationenübergreifende Unternehmensphilosophie durch konkretes Handeln mit Leben erfüllen“, ergänzt Frank Theurer. Die Spende von 1.000 Euro soll nach Angaben der Klinikleitung zur Erweiterung der spielerischen Beschäftigung der erkrankten jungen Patienten während der langwierigen Behandlung eingesetzt werden.



P.v.l.n.r.: Kerstin Hartmann, Dr. Alfred Leipold, Frank Theurer
Bildquelle: P. Geiger, Städtisches Klinikum Karlsruhe